



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

2/4

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Integration

und

Stadträtin Birgit Zeimetz

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit

30. März 2009

Sauberkeit im Westend
Beschluss-Nr. 0061 vom 15.04.2008 (Vorlagen-Nr. 08-F-07-008)

Beschlusstext - Zusatz:

Der Antrag ... findet durch die heutige Sitzung seine Erledigung unter der Zusage des Magistrats (Frau Stadträtin Zeimetz-Lorz), dass man ... dem Ausschuss Ende 2008 über die bisherigen Erfahrungen berichten werde.

Berichtstext (des Dezernates VII)

Die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) haben zuletzt in den Jahren 2005 und 2006 durch aufwendige Informations- und Plakatkampagnen das Thema Sauberkeit auch im Ortsbezirk Westend kommuniziert. Die Erkenntnis von damals ist, dass die gesamte Aktion (Plakate sowie Verteilung von mehrsprachigen Informationen an alle Haushalte) leider nicht den erwünschten Erfolg gebracht hat und damit auch nicht die erhofften Auswirkungen auf das Verhalten der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Trotzdem haben die ELW auf Wunsch des Ortsbeirates erneut Informations- und Aufklärungsschreiben gegen wilde Ablagerungen und zum Sperrmüllservice an alle Haushalte in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Arabisch und Französisch im Westend im April 2008 verteilen lassen.

Hundekot

Die ELW haben im gesamten Stadtgebiet über 200 Hundekotbeutel-Spender aufgestellt, im Ortsbezirk Westend/Bleichstraße befinden sich mittlerweile insgesamt 30 Spender. Die Standorte der Hundekotbeutel-Spender, die von den ELW, dem Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten und einzelnen Paten betreut werden, sind auf den Internetseiten der ELW unter www.wiesbaden.de/elw → Aktionen → Sauberes Wiesbaden eingestellt. Auf diesen Seiten befindet sich ebenfalls das Informationsblatt für Hundehalter, das über das Kassen- und Steueramt an Hundehalter verteilt wird.

ELW-Medien/Dreck-weg-Tag

Die ELW thematisieren und kommunizieren die Themen „Wildablagerungen“ und „richtiges Entsorgen von Abfällen“ regelmäßig über die Presse, ihre Kundenzeitung Orange oder entsprechende Aktionen, wie den Dreck-weg-Tag, der dieses Jahr am 28. März stattgefunden hat.

Die Überwachungskräfte des Amtes für Öffentliche Ordnung leiteten im Jahr 2008 in der Innenstadt 114 Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund festgestellter Verschmutzungstatbestände ein.

In den nächsten Wochen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrere Kontrolltage in Zivilkleidung an Bushaltestellen, in Grünanlagen und in der Fußgängerzone durchführen.

Birgit Jaimoh